



## Infoblatt über den Minikindergarten

In diesem Blatt finden sie noch ein paar Tipps, die für den Alltag und den Ablauf im Minikindergarten wichtig sind:

### Wir benötigen von Ihnen:

- Kontaktdaten und Bring – und Abholerlaubnis (Teil der Anmeldung)
- Ausflugserlaubnis (Teil der Anmeldung)
- Infos über Allergien und Unverträglichkeiten (Teil der Anmeldung)
- Bei Kinderkrankheiten, Magen-Darm Erkrankungen und Fieber die Kinder bitte krankmelden und zuhause lassen, wegen Ansteckungsgefahr und weil die Räumlichkeiten keine Rückzugsmöglichkeit bieten
- Hausschuhe, Wechselkleidung im beschrifteten Beutel
- Sonnenschutz (Mütze) & Sonnencreme, falls spezielle benötigt wird mit Namen gekennzeichnet mitgeben
- Regenkleidung bzw. Matschhose und Gummistiefel, bitte auch mit Namen

**Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt**

### Eingewöhnungsphase:

Damit die Kinder und Eltern die Räumlichkeiten und Betreuer kennenlernen können, ist es zu Beginn des Minikindergartens erforderlich, dass die Kinder an mehreren Tagen aufgenommen werden. Das hängt von der Gruppenstärke ab und wird im Einzelnen mit den Familien abgesprochen.

Kommen neue Kinder im Laufe des Jahres neu in die Gruppe, werden diese 1-2 zum Schnuppern mit ihren Eltern zu uns eingeladen. Haben die Kinder dann ihren „ersten“ Tag nimmt sich die Leiterin gerne Zeit für sie und die Eltern, die selbstverständlich eine gewisse Zeit dableiben können, damit es für alle Beteiligten einen sanften Übergang von zuhause in den Minikindergarten gibt.

Sind die Kinder nach ein paar Wochen eingewöhnt, ist es uns wichtig, dass die Bringphase relativ kurz gehalten wird, damit die Kinder schnell in den Gruppenalltag finden und wir unsere Zeit nutzen können.

Weitere Infos zur Eingewöhnung finden Sie in der Konzeption.